

BURKARD MEYER

talsee Showroom Hochdorf



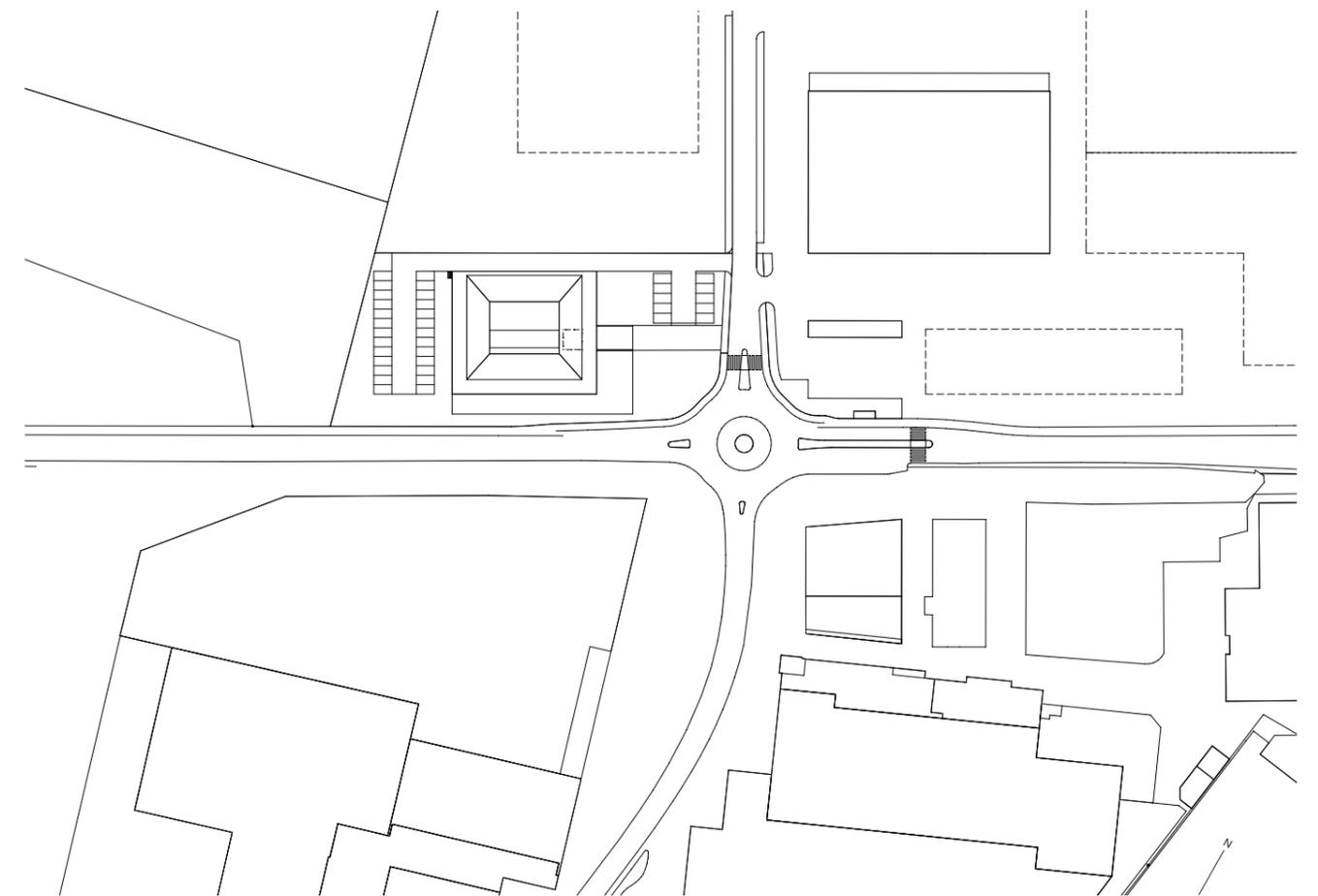




Am Ortsausgang von Hochdorf wird ein Ensemble von bestehenden Fabrikations- und Bürogebäuden um einen Pavillonbau ergänzt, der durch seine prägnante Stellung an der Kantonsstrasse und durch die gewählte architektonische Sprache die Werte der Marke talsee – einer auf hochwertige Badmöbel spezialisierten Firma – auf adäquate Weise visualisieren soll. Ein markanter zweigeschossiger Portikus umsäumt das Gebäude und spannt zwischen der Umgebung und dem Innenraum eine je nach Orientierung unterschiedlich tiefe Raumschicht auf. Diese durch frei angeordnete Stützen besetzte Schicht schafft die nötige atmosphärische Distanz zwischen innen und aussen und sichert den verglasten Fassaden zugleich einen hohen Grad an Eigenverschattung.

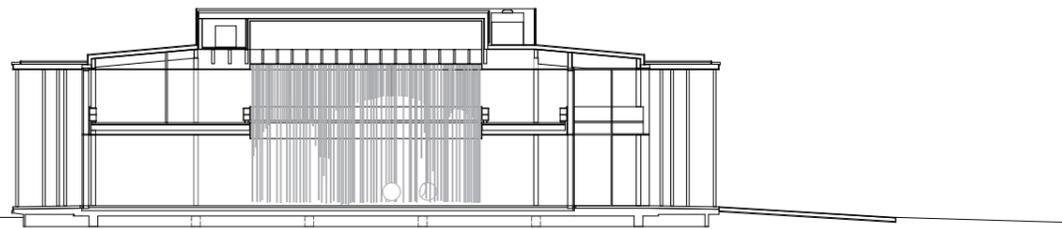
Damit wird die angestrebte maximale Transparenz für die Ausstellungsflächen erreicht und es kann auf aussenliegende Sonnenstoren verzichtet werden. Der auf zwei Seiten vorgelagerte Reflecting Pool steigert die Nobilität des Gebäudes zusätzlich und lässt dieses schwebend in Erscheinung treten. Die Besucher nähern sich dem Eingang über ein baumbesetztes Feld und überqueren die Wasserfläche über eine leicht ansteigende Rampe. Beim Betreten des Gebäudes offenbart sich ihnen das zentrale, überhohe Atrium, das durch ein raumhaltiges Spiel von Aluminiumketten akzentuiert wird. Rund um diese Halle wird das gesamte Raumprogramm organisiert: Neben der Ausstellungsfläche im Erdgeschoss beherbergt der Neubau auch Büroflächen im Obergeschoss

sowie weitere dienende Räume. Diese werden durch ein entlang der Hallensüdseite hineingestelltes, sich über die gesamte Hallenhöhe erstreckendes Volumen aufgenommen, das dem Gebäudeinneren eine räumliche Prägung verleiht. Die Ausstellungsfläche verfügt durch den überhohen Hallenbereich über zwei unterschiedliche Raumhöhen und lässt sich so auf vielfältige Weise bespielen – von wechselnden Ausstellungsinszenierungen bis hin zu Veranstaltungen mit Projektionen ist ein breites Feld unterschiedlicher Nutzungen möglich. Die Büroflächen im Obergeschoss organisieren sich ringförmig um die Halle; auf der Südseite sind sie als Grossraumbüro nutzbar, die östlichen und westlichen Flächen sind zudem in Einzelbüros unterteilbar.

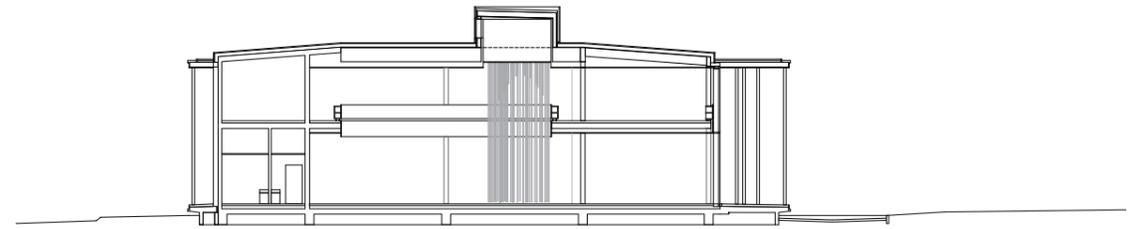


Situation

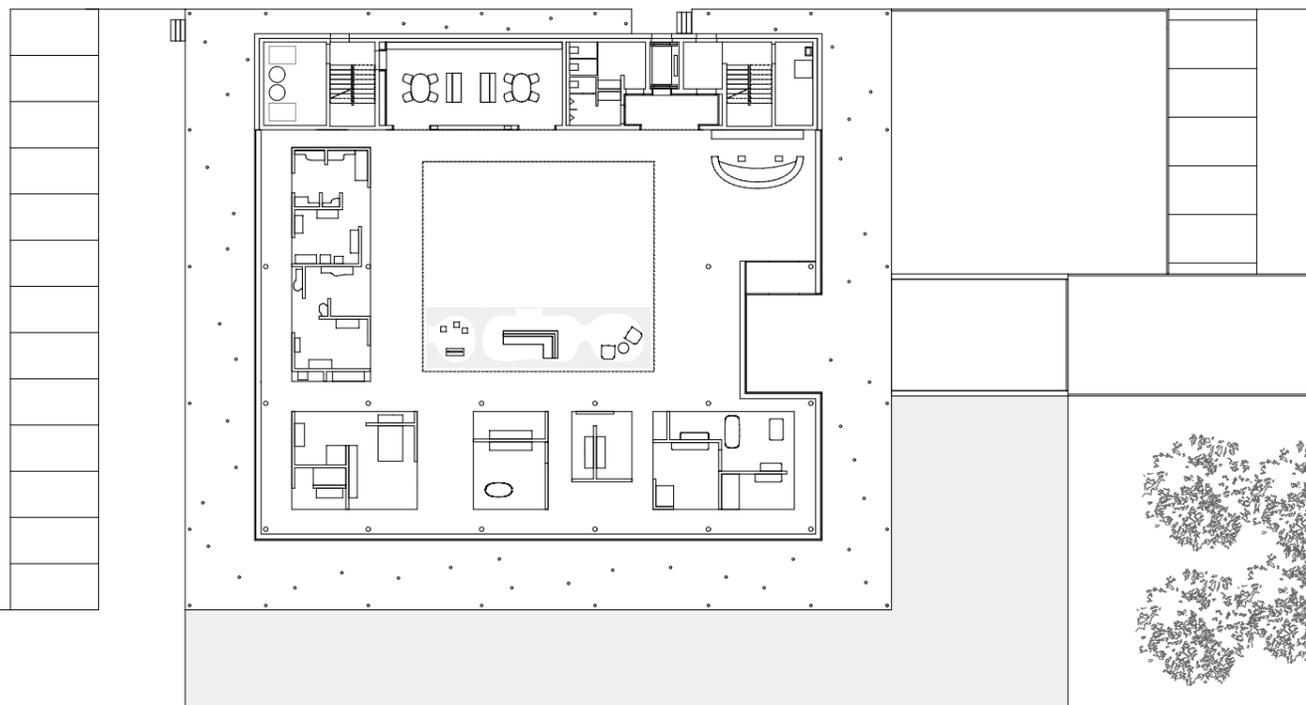




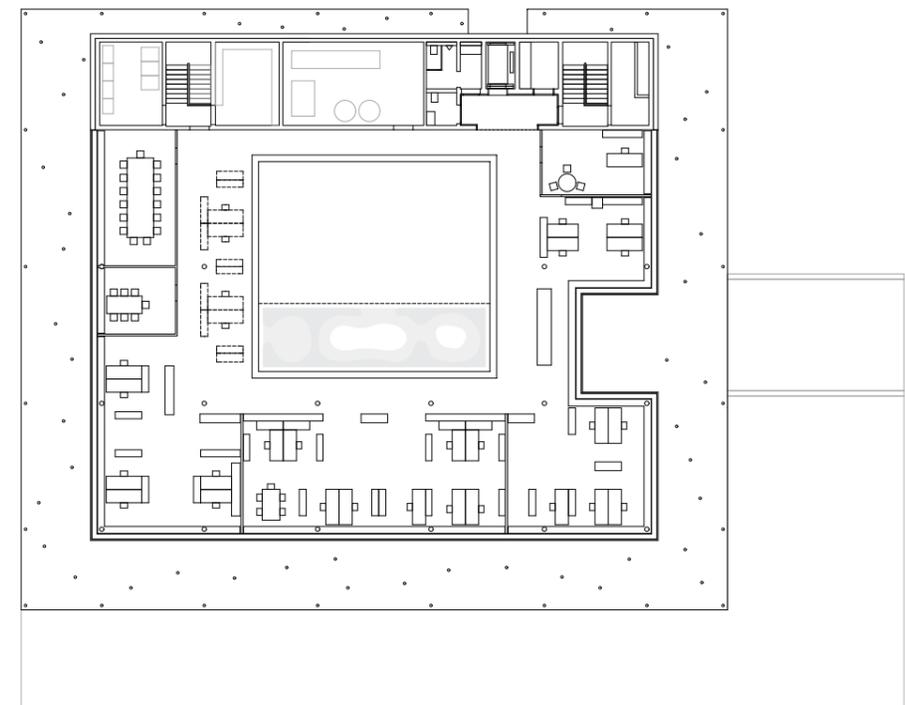
Längsschnitt 1:400



Querschnitt 1:400



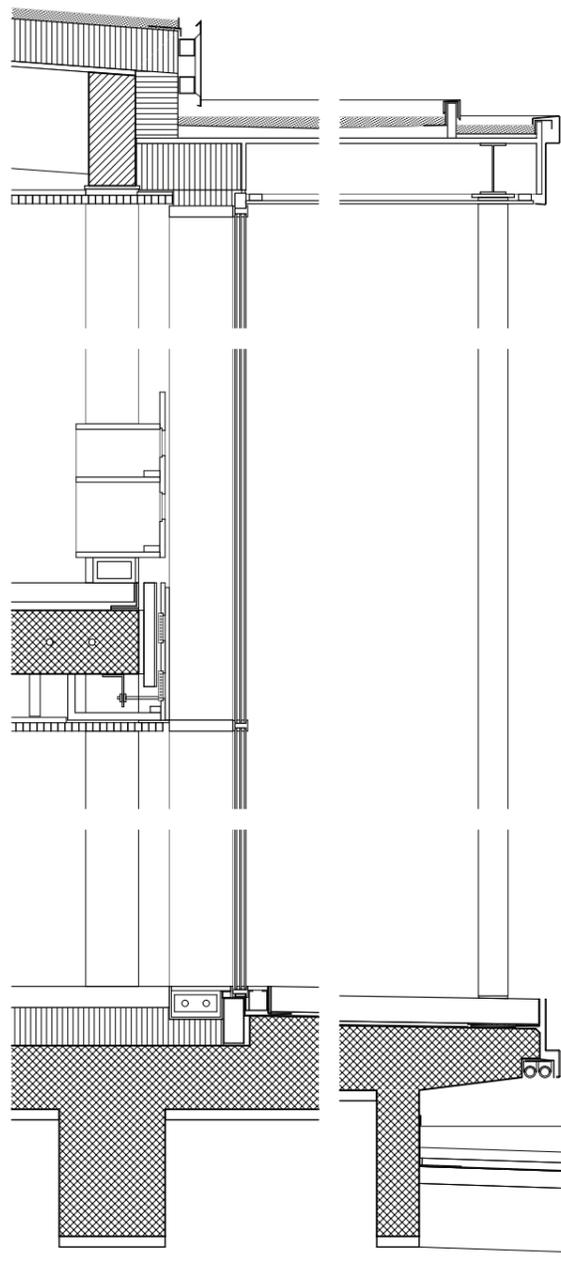
Grundriss Erdgeschoss 1:400



Grundriss Obergeschoss 1:400







Vordach

- Kalkschotterschüttung
- bituminöse Abdichtung
- Gefälldämmung
- Bauzeitabdichtung
- OSB Platte
- Balkenlage 8/ 24 cm
- Deckenuntersicht hinterlüftet:
- Zementfaserplatten, fein gespachtelt
- Farbanstrich, seidenglanz

Stahlstützen

ø 140 mm, lackiert

Bodenaufbau Portikus

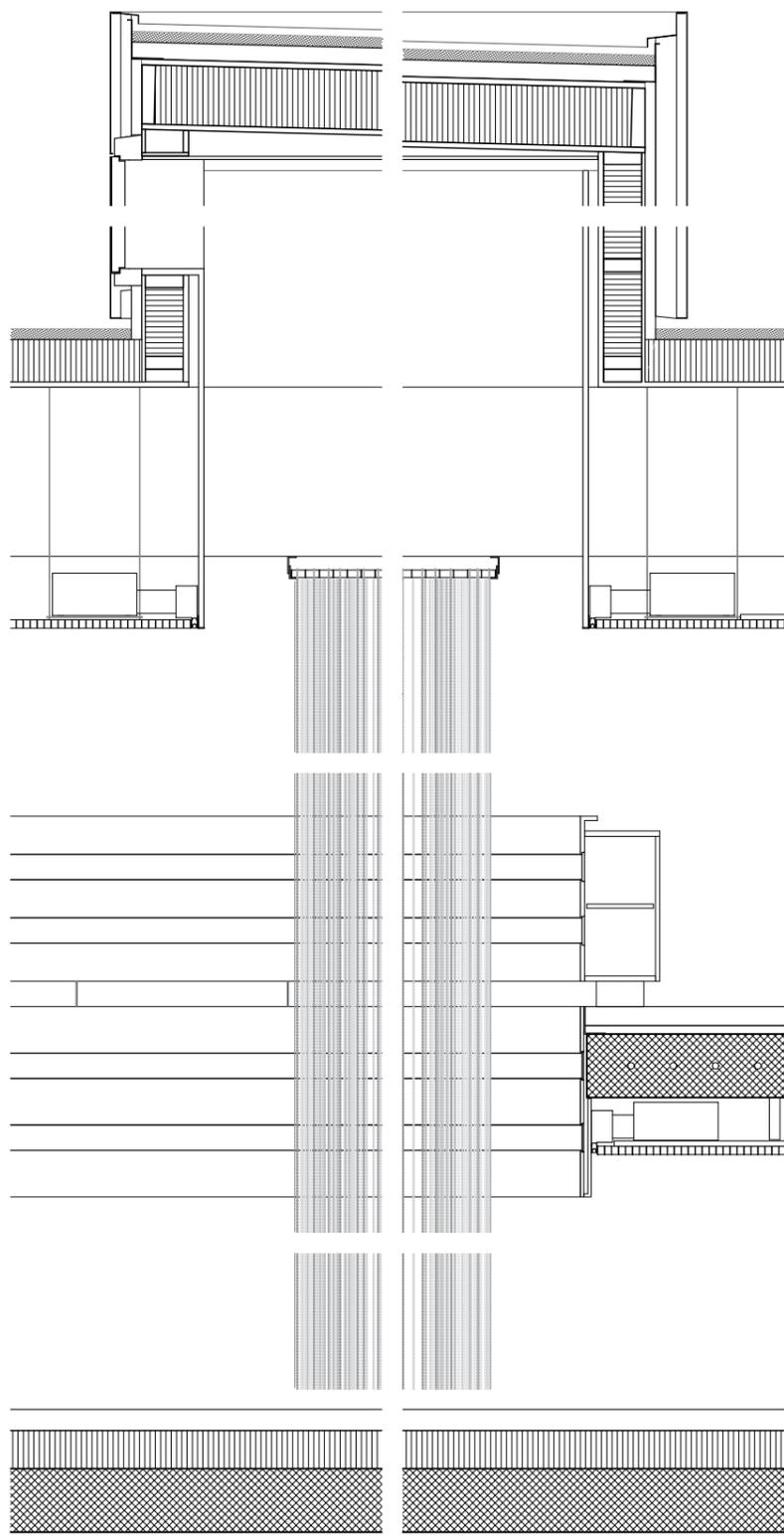
- Hartbetonbelag, eingefärbt
- Drainagematte
- Bituminöse Abdichtung
- Ortbetonbodenplatte im Gefälle

Reflecting Pool

- Grobschotter gebrochen
- Deckschicht Gussasphalt
- Bituminöse Tragschicht
- Fundation

Detailschnitt Portikus 1:33





Wandaufbau Dachaufsatz

- Stahlblechverkleidung einbrennlackiert
- EPDM-Folie
- Wärmedämmung XPS
- Bauzeitabdichtung
- Holzelementwand
- Dampfbremse, feuchteadaptiv
- Gipskartonverkleidung gespachtelt und gestrichen

Lichthof

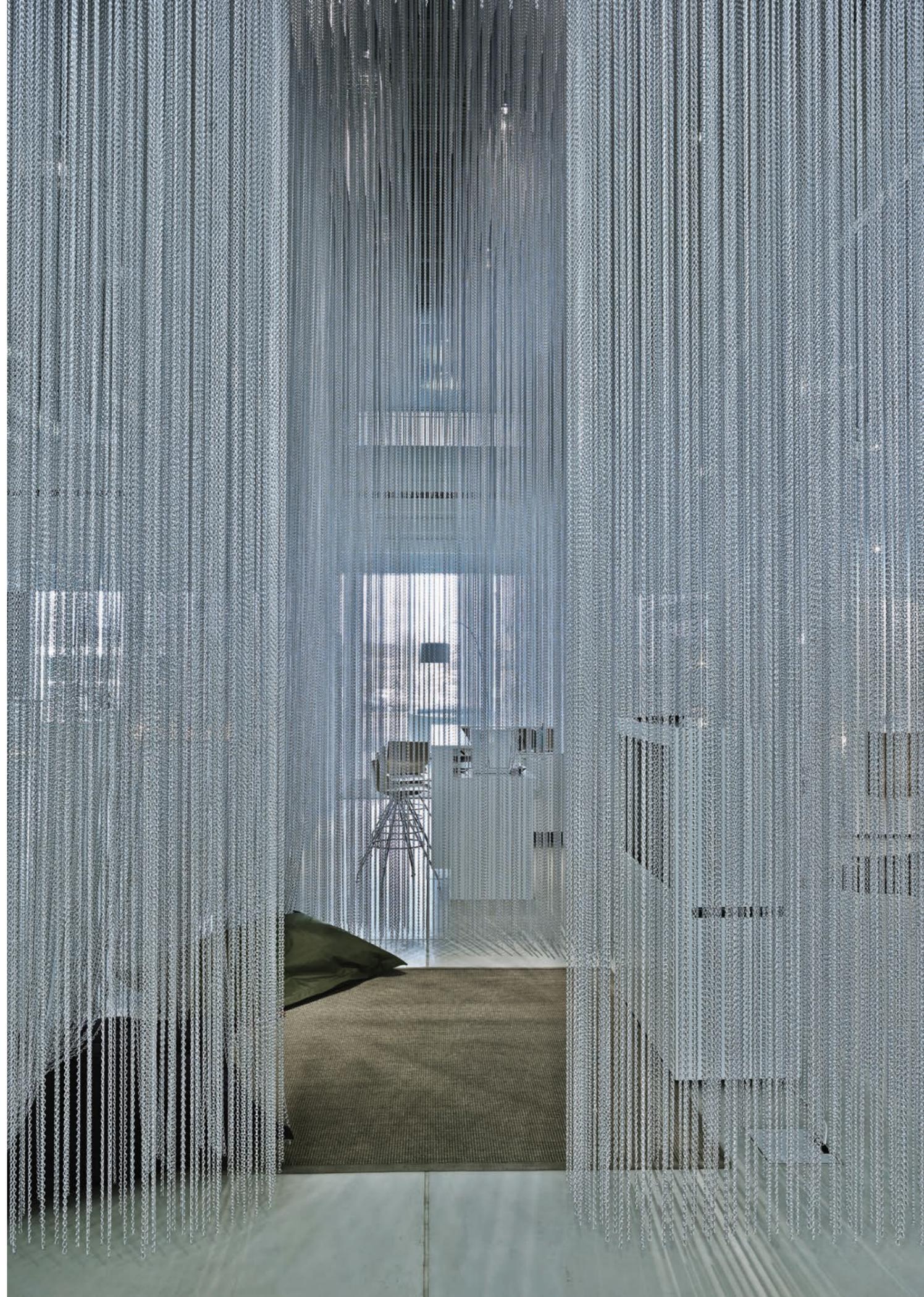
- Aluminiumketten, vernickelt abgehängt

Bodenaufbau OG

- Teppich
- Unterlagsboden mit Bauteilkühlung (TAB)
- Trittschalldämmung
- Stahlbetondecke mit Bauteilkühlung (TAB)
- Akustikpanelle
- Metallrasterdecke, abgehängt

Bodenaufbau EG

- Hartbeton, eingefärbt mit Bauteilkühlung (TAB)
- Wärmedämmung
- bituminöse Abdichtung
- Akustikpanelle
- Betonbodenplatte
- Sauberkeitsschicht







Standort 4B-Strasse 1, 6281 Hochdorf
Bauherrschaft talsee AG, Hochdorf

Planerteam

Architekt Burkard Meyer Architekten BSA, Baden
Verantwortlicher Partner Oliver Dufner
Projektteam Gernot Westfeld (Projektleitung), Anna Karg, Sindusan Balasingam
Bauingenieur Gmeiner AG, Luzern
Holzbauingenieur Pirmin Jung Ingenieure für Holzbau AG, Rain
HLK- Planer Künzle Partner AG, Horw
Bauphysik RSP Bauphysik AG, Luzern

Fotograf Roger Frei, Zürich (S. 3, 19)
Valentin Jeck, Uerikon (S. 1, 4, 7, 11, 13, 15, 17)

Grundmengen

Gebäudevolumen SIA 416 GV 8'695 m³
Geschossfläche SIA 416 GF 1'641 m²

Anlagekosten (inkl. MWSt.)

Erstellungskosten BKP 1-6 8.5 Mio Fr.

Bautermine

Studienauftrag Herbst 2010
Baubeginn Herbst 2011
Bezug Herbst 2012
Bauzeit 11 Monate

Burkard Meyer Architekten BSA
Aktiengesellschaft
Martinsbergstrasse 40
5400 Baden

Telefon 056 200 59 00
Fax 056 200 59 01
info@burkardmeyer.ch
www.burkardmeyer.ch